



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Berichtschreiber
Wm Elias Wazzau

Fahr- und Fahrzeugtechnik I vom 06.05.2023

Pünktlich um 7:00 Uhr haben sich rund dreissig Militärmotorfahrer und drei Jungmotorfahrer im ALC Hinwil zum diesjährigen Fahr- und Fahrzeugtechnikkurs I eingefunden. Nach der Ausweiskontrolle, dem Einzug des Teilnehmerbeitrags und der Berichtsauslosung konnten wir den Tag beginnen.

Zusammen begaben wir uns zum Waschplatz, wo verschiedene Wabra/WLS-Iveco's der älteren und neusten Generation, der Duro II, der neue Mercedes Sprinter 907 und der Mercedes G bereitstanden. Dabei war an einigen Fahrzeugen ein Anhänger angekuppelt.

Grundsätzlich lag der diesjährige Fahr- und Fahrzeugtechnikkurs unter keinem Schwerpunkt, weshalb die Teilnehmer im Selbststudium die verschiedensten Fahrzeugtypen auffrischen konnten. Mehrere Teilnehmer übten das korrekte Auf- und Abladen der Flats und repetierten danach diverse Manöver wie bspw. das Rückwärtsstossen des Anhängers um eine Kurve, das Versetzen des Anhängers, etc.



Von Interesse waren dabei aber auch die kleineren Fahrzeuge, wie der neue Mercedes Sprinter 907. Die Möglichkeit der Bluetooth-Verbindung mit dem eigenen Handy stiess dabei auf grosses Interesse.

Nach einer ersten Pause um 10:00 Uhr wurden Zweier-Teams gebildet, das Kartenmaterial, die Informationen der verschiedenen Zwischenstopps und das Blitzerprotokoll verteilt. Bevor die Teams den Marschparkdienst ihrer Fahrzeuge in Angriff nehmen konnten, wurde gemeinsam die Fahrstrecke besprochen. Uns stand eine abwechslungsreiche Streckenführung bevor.

Die erste Strecke zu unserem Mittagessen führte uns von Hinwil via Rüti – Eschenbach – Schmerikon – Uznach nach Kaltbrunn. Die Fahrzeuge wurden dabei beim Bahnhof Kaltbrunn aufkolonniert und anschliessend begaben wir uns mit den Mercedes Sprinter zum Restaurant Speer. Wir wurden mit einer leckeren Suppe, Salat und Cordon-Bleu hervorragend gepflegt. Vielen Dank an das freundliche Team des Restaurants Speer.

SchweizMobil  FFT 2023



Bevor es zu den Fahrzeugen zurückging, wurden wir über eine Änderung der Route informiert, da die Durchfahrt in Schänis – insbesondere für Fahrzeuge mit Anhänger – erschwert war. Bei den Fahrzeugen angekommen, führten gewisse Teams einen Fahrzeugwechsel durch und machten sich bereit für die Weiterfahrt. Die anschliessende Route führte uns von Kaltbrunn via Benken – Reichenburg – Niederurnen – Näfels – Mollis nach Filzbach, wo der nächste Fahrerwechsel anstand. Die Fahrt hinauf zum Kerenzerberg war insbesondere mit LKW und Anhänger eine gute Repetition des korrekten Kurvenfahrens. Auch das Kreuzen an gewissen Engstellen mit entgegenkommendem Verkehr war teilweise herausfordernd und forderte Konzentration.

Auf der anschliessenden Weiterfahrt nach Walenstadt wurden wir mit einem tollen Ausblick über den Walensee belohnt. Von dort aus ging es weiter auf der Hauptstrasse via Sargans nach Gretschins, wo der nächste Fahrerwechsel anstand.



Die Weiterfahrt via Buchs – Gams – Unterwasser nach Starkenbach zum vierten Fahrer- und Fahrzeugwechsel war teilweise aufgrund der engen Baustellen und der kurvigen Strassen anspruchsvoll.

Nach dem Halt beim Steinbruch in Starkenbach führte uns die Strecke via Wattwil hinauf zum Ricken, wo der letzte Fahrerwechsel anstand. Die Rückfahrt nach Hinwil führte uns via Gebertingen – Eschenbach – Rüti und Dürnten.

Zurück im ALC Hinwil wurden alle Fahrzeuge betankt, gewaschen und sauber parkiert. Abschliessend mussten nur noch die Zustandsrapporte und das Fahrtenkontrollheft ausgefüllt werden. Nach einer kurzen Schlussbesprechung wurden wir dann pünktlich um 17:30 Uhr entlassen.



Mit diesem Fahr- und Fahrzeugtechnikkurs konnten einige MVZO-Mitglieder ihre Fahrpraxis wieder einmal auffrischen, um die notwendige Routine beizubehalten. Vielen Dank an alle Organisatoren und Funktionäre für die Planung und Durchführung des Kurses.

10. Mai 2023

Elias Wazzan